
Lexus LC als streng limitierte Hokkaido Edition

Zum neuen Modelljahr hat Lexus für seine Sportwagen LC 500 und LC 500h eine streng limitierte „Hokkaido Edition“ aufgelegt. Von den Sondermodellen, nach der gleichnamigen Vulkaninsel im Norden Japans benannt, auf der sich das Lexus-Testgelände Shibetsu befindet, sind nur 40 Exemplare für den europäischen Markt vorgesehen.

Coupé und Cabrio sind in den Außenfarben Vulcanorot, Iridiumsilber, Fujiweiß und Graphitschwarz verfügbar. Für die offene Version ist ein exklusives indigrotes Verdeck erhältlich. Ebenfalls exklusiv sind 21-Zoll-Schmiederäder im teilpolierten Doppelspeichen-Design. Das Interieur ist zweigeteilt: indigorate Akzente auf der Fahrerseite, der Beifahrerbereich ist in Schwarz gehalten.

Für den Antrieb im Lexus-Coupé LC 500h sorgt ein Hybridantrieb mit 3,5-Liter-V6-Motor und einer Systemleistung von 264 kW (359 PS), während im LC 500 ein 5,0-Liter-V8 mit 464 PS (341 kW) zum Einsatz kommt. Die Preise für das LC Coupé in der Hokkaido Edition beginnen bei 118.150 Euro, das LC Cabriolet kostet mindestens 132.150 Euro.

Darüber hinaus können Kunden ihre Lexus LC-Modelle nun erstmals auch mit dem neuen Bespoke Build Programm individuell gestalten. Jedes Fahrzeug wird dabei von einem Team der Takumi-Handwerksmeister in Motomachi maßgeschneidert. Auch bestimmte Optionen wie etwa der Kohlefaser-Heckflügel, der in Zusammenarbeit mit dem japanischen Kunstflugpiloten Yoshihide Muroya entwickelt wurde, sind exklusiv für den LC erhältlich. Die Lexus Bespoke Build-Versionen heben sich durch eine personalisierte Plakette in der Mittelkonsole von anderen Modellen ab. (aum)

Bilder zum Artikel



Lexus LC 500h Hokkaido Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500h Hokkaido Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500h Hokkaido Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500 Hokkaido Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500 Hokkaido Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus



Lexus LC 500 Hokkaido Edition.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus
